



https://biz.li/2mav

"EHRENAMT IM FOKUS": REGIONSPRÄSIDENT STEFFEN KRACH BEDANKT SICH

Veröffentlicht am 19.06.2022 um 11:33 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Engagement im Sportverein, Jugend- und Seniorenarbeit, Unterstützung für Flüchtlinge, Einsatz im H zu engagieren, sind vielfältig. Im Rahmen der Veranstaltung Krach und die stellvertretende Regionspräsidentin Petra Hannover, die sich unentgeltlich in ihrer Freizeit für andere wieder die Möglichkeit gibt, diesen Menschen mit einer ehrenamtliches Engagement wäre unsere Gesellschaft v auszugleichen oder ein menschliches Miteinander so zu Grundlage für unser Zusammenleben. Ich bin daher volle widmen - ganz gleich in welchem Bereich." Aufgrund der z keine Auswahl zu treffen, sondern alle einzuladen, die von der Regionsverwaltung aufgrund ihres Engagements geme



Burgdorf:

Wolfram Fabricius engagiert sich seit 29 Jahren im Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) der Stadt Burgdorf und wirkt bei Veranstaltungen wie dem Pferde- und Hobbytiermarkt, dem Stadtfest Obermarkt und "Musik und Tanz im Stadtpark" mit. Seit 1996 gehört er zudem zur Laienspielgruppe des VVV-Theaters. Seit 2006 übernimmt er die technische Betreuung bei Gastspielen des Theaters für Niedersachsen in Burgdorf.**Horst Melloh** engagiert sich seit über 50 Jahren bei der TSV Burgdorf. Er hat zahlreichen Kindern und Jugendlichen das Turnen beigebracht, lange aktiv Prellball gespielt und ist bis heute als Übungsleiter im Männerturnen im Einsatz. Seit mehr als 50 Jahren nimmt er Jung und Alt in Burgdorf das Deutsche Sportabzeichen ab.**Monika Reißer** ist seit 1960 im Kirchenkreis Burgdorf in vielfältiger Weise aktiv, leitet die Kindergottesdienstgruppe und den Kinderspielkreis, setzt sich bei den Pfadfinderschaft und leistete zudem als Schwesternhelferin Sanitätsdienste ab. Darüber hinaus engagiert sie sich an der Kreisfrauenarbeit und im Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV).

Die Geehrten aus Burgdorf mit Bürgermeister Armin Pollehn (rechts) und der stellvertretenden Regionspräsidentin Petra Reißer (zweite von rechts).

Burgwedel:

Sonja Tiemeyer ist seit 2006 Mitglied im Kirchenvorstand der St.-Marcus-Gemeinde Wettmar-Engesen-Thönse, seit 2018 als stellvertretende Vorsitzende. Als ausgebildete Lektorin kümmert sie sich um Redaktion und Layout des Gemeindebriefes. Zudem gestaltet sie den Gottesdienst. Zudem übernahm sie 2019 Reit- und Fahrverein Thönse e.V. den Vorsitz. Dort ist ihr besonders wichtig, Jugendliche einzubeziehen. Sie organisiert zudem alle zwei Jahre das Reit- und Springturnier des Vereins.**Uwe Balke** war zunächst seit 1997 stellvertretender Ortsbrandmeister in Engesen, seit 2009 hat er den Posten des Ortsbrandmeister inne und ist Mitglied des Stadtkommandos der Freiwilligen Feuerwehr Burgwedel.**Jürgen Veth** ist seit 1995 im Vorstand der General-Wöhler-Stiftung in Großburgwedel engagiert, seit acht Jahren als Vorstandsvorsitzender. Seit 2015 leitet er zudem die Heimatstube Großburgwedel, um die typische Einrichtung des alten Bauernhauses für nachfolgende Generationen zu erhalten. Er organisiert Themenausstellungen und Veranstaltungen.

Garbsen:

Klaus Bertram leitet seit 2016 die Tafel in Garbsen, koordiniert die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und hält den

Kontakt mit der Hannöverschen Tafel. Während des Lockdowns organisierte er die Ausgabe von Lebensmitteln neu und verlängerte die Öffnungszeiten, um die Versorgung für einkommensschwacher Familien sicherzustellen. Klaus Bertram ist stets für neue Ideen zu haben und entwickelt regelmäßig Projekte und Aktionen.

Gehrden:

Malte Losert organisiert als Vorsitzender des Vereins "Gehrden feiert Feste e.V." seit vielen Jahren verschiedene Veranstaltungen in Gehrden, bei dem sich möglichst Vereine und Geschäftsleute aus der Stadt präsentieren können.

Hannover:

Das Ehepaar Elke Finkenburg und Ulrich Oestmann engagiert sich in der Fachgruppe "RoBin – Region ohne Barrieren im Nahverkehr" und setzt sich für die Einbindung von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen bei ÖPNV-Themen ein, etwa wenn es um Niederflrbusse, die GVH-App und die Ausstattung der Züge der Stadtbahn geht. Sie stehen dabei dem Fachbereich Verkehr der Region Hannover dem GVH beratend zur Seite und verschaffen sich bei Planungen vor Ort selbst einen Eindruck.**Elisabeth Bannert** engagiert sich seit Mitte der 1980er Jahre im Kulturtreff Roderbruch. Seit 2008 ist sie Vorsitzende des Vereins Bürgergemeinschaft Roderbruch e.V. Zudem trägt sie Verantwortung für eine Clownswohnung in Roderbruch mit einem offenen Spieleangebot für Kinder. Mit Projekten in der Flüchtlingsunterkunft, Workshops für Familien, Kochevents, Stadtteilsten und weiteren Veranstaltungen des Kulturtreffs gestaltet sie das Kulturleben im Stadtteil aktiv mit.**Gert Spreng** ist seit 50 Jahren Mitglied des Schießsportclubs Adlerhorst e.V., seit mehr als 20 Jahren als erster Vorsitzender, seit mehr als 30 Jahren zudem als Festleiter, nachdem er zunächst in der Jugendarbeit aktiv war. Partnerschaften zu anderen Vereinen liegen ihm besonders am Herzen. Er gilt als "Motivationsmaschine" des Vereins.**Helma Behrendt** hat an der Grundschule Mühlenberg, wo sie sich seit 12 Jahren engagiert, die Schulbücherei aufgebaut. Zweimal wöchentlich können dort Kinder in der Pause lesen oder sich Bücher ausleihen – ein Angebot, das vor allem Kindern mit geringen Deutschkenntnissen den Zugang zum Lesen ermöglicht. Dank Spenden gibt es auch eine Lesecke. Auch das Projekt "Mentor – Die Leselernhelfer Hannover e.V." ist eingebunden. Zudem engagiert sich Helma Behrendt in der Integrationsarbeit und seit 2018 im Bunten Haus Mühlenberg.

Isernhagen:

Elke Gerns-Bätke ist seit 1995 erste Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Isernhagen und Umgebung e.V. Sie fördert besonders junge Reitsportbegeisterte und Familien, die auf vereinseigenen Pferden reiten können. Sie hat dem Reitturnier "Großer Preis von Isernhagen" zu deutschlandweiter Bekanntheit verholfen, bei dem sich alljährlich Topreiterinnen und -reiter aus ganz Deutschland und der Welt messen.

Laatzen:

Karl Krüger kümmert sich in der Fahrradwerkstatt des Netzwerks für Flüchtlinge in Laatzen e.V. darum, gespendete Räder wieder verkehrstauglich zu machen und an Geflüchtete auszugeben, repariert aber auch in den Flüchtlingsunterkünften vor Ort Räder. Das Netzwerk, das seit 2016 besteht, organisiert zudem Fahrradkurse für Frauen und Reparaturkurse, damit die Fahrradbesitzerinnen und -besitzer ihre Räder selbst wieder flott machen können.**Gunter Eberhardt** unterstützt seit 2015 Geflüchtete in den Unterkünften, zunächst die in der Grundschule Alt-Laatzen und später in der Gutenbergstraße. Er hatte zudem die Idee, eine Käserei zu eröffnen, die syrischen Käse herstellt.**Elvira Fink** hat vor acht Jahren als Chorleiterin einen Kinderchor in der Zwölf-Apostel-Gemeinde Sarstedt-Land gegründet, aus dem sich mittlerweile zwei weitere Chöre in verschiedenen Altersklassen entwickelt haben. Während der Corona-Pandemie sattelte sie auf Online-Singangebote um. Gemeinschaftssingen und Musikfreizeiten sind ebenfalls Elvira Fink zu verdanken.**Hans Rauch** bringt sich als Mitglied der AWO seit Eröffnung des Familienzentrums in Rethen 2012 dort mit vielen Ideen und Angeboten ein. Ihm sind unter anderem die Computerkurse für Seniorinnen und Senioren, die monatliche "Donnerstagsreihe" mit verschiedenen Programmpunkten und die Sonntags-Nachmittagsveranstaltung "Kaffee & Klassik" zu verdanken. Mit der Reihe "Rethener BilderGeschichten" fördert er zudem die Erinnerungsarbeit.

Langenhagen:

Roswitha Falkenberg engagiert sich seit 40 Jahren DRK Langenhagen und hat dort das Amt der zweiten Vorsitzenden. Zwölfmal im Jahr organisiert sie die Blutspendetermine in Langenhagen. Für Seniorinnen und Senioren gestaltet sie Nachmittage mit hausgebackener Torte und viele weitere Angebote.**Herbert Hotje** engagiert sich seit über 40 Jahren in der

Vereinigung Liberaler Kommunalpolitiker (VLK). Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Finanzen und Verkehr. Für die FDP war Herbert Hotje jahrzehntelang im Rat der Stadt Langenhagen und von 2005 bis 2011 in der Regionsversammlung. Seit 50 Jahren übernimmt er zudem den Posten des Kassensführers des SC Langenhagen. **Christiane Nöhren** betreut seit mehr als 20 Jahren in der DLRG-Ortsgruppe Langenhagen die Wettkampfgruppe der Kinder und Jugendlichen auf Bezirks- und Landesebene sowie bei Freundschaftswettkämpfen. Zudem ist sie Ausbilderin im Bereich (Rettungs-)Schwimmen und bringt ihr Knowhow in den Wasserrettungsdienst mit ein.

Lehrte:

Martin Hartmann ist seit über 30 Jahren musikalischer Leiter und in der Kinder- und Jugendausbildung bei den Ahlterer Musikanten e.V. engagiert. Er organisiert Auftritte und kümmert sich um das Notenarchiv. Durch sein Ehrenamt ist es möglich, Kindern aus finanziell schwachen Familien vergünstigten Instrumentalunterricht anzubieten. **Miriam Hermann** ist seit 29 Jahren ehrenamtliche Helferin des Technischen Hilfswerks. Sie war unter anderem bei den Hochwasserkatastrophe 2002 und 2013 im Einsatz und sie seit 2009 Gruppenführerin einer Bergungsgruppe. Ihr Fachwissen, zum Beispiel im Bereich "Hochwasserschutz und Deichverteidigung" gibt sie in Lehrgängen und als Gastdozentin im THW-Ausbildungszentrum weiter, wo sie THW-Helferinnen und -Helfer zu "Technischen Beratern Hochwasserschutz und Dachverteidigung" ausbildet.

Neustadt am Rübenberge:

Ulla Packowski engagiert sich in der evangelisch-lutherischen Johannesgemeinde in Neustadt am Rübenberge bei der Hausaufgabenhilfe im Familienzentrum "Pater & Paul" und arbeitet in der Redaktion für den Gemeindebrief mit. Darüber hinaus leitet sie die Ausgabe der Tafel und sorgte auch während des Lockdowns dafür, dass weiter Lebensmittel ausgegeben werden konnten. **Susanne Smieja** ist seit über 20 Jahren Übungsleiterin beim TSV Neustadt e.V., wo sie zudem Turnschauen und Geräteturnabzeichen organisiert. Ihr sind Angebote zur Bewegungsförderung von Säuglingen, für Kleinkindern (in Kooperationen mit KiTas) sowie für Kinder und Jugendliche zu verdanken. Im Jahr 2012 gründete sie die Reha-Sportgruppe "Unsere Buntgemischten" für Kinder mit Behinderungen – ihr Herzensprojekt, das bereits mehrfach ausgezeichnet wurde.

Pattensen:

Gerti Junge organisiert als Ortsgruppenleiterin bei der DLRG Pattensen e.V. Rettungs- und Wettkampfschwimmen und Präventionskurse für Kinder und Jugendliche. Zusammen mit der Feuerwehr Bredenbeck ist der DLRG zudem im vergangenen Jahr zweimal nach Kall in die Eifel gefahren, um zu unterstützen. **Hildegard Ottmers** liest seit 2006 jeden Freitag im Familienzentrum St. Maximilian Kolbe Kindern Geschichten vor. Davon profitieren auch für Kinder, die in ihrer Familie mit anderen Sprachen groß werden. Bei vielen Festen ist Hildegard Ottmers mit Bastelangeboten dabei. Zudem bietet sie Knigge-Kurse für Kinder an.

Ronnenberg:

Dr. Lisa Maack bietet Kindern und Jugendlichen mit dem "Jugendbauwagen in Bente" seit zehn Jahren einen Raum, um eigene Projekte und Ideen zu entwickeln und zu gestalten. Lisa Maack organisiert alle Veranstaltungen alleine und pflegt ein enges Netzwerk mit den Beteiligten.

Seelze:

Sonja Gakis setzt sich als erste Vorsitzende des TUS Seelze für die Erneuerung des Vereins ein. **Thomas Wolff** ist seit vielen Jahren als Vorstandsmitglied im Arbeitskreis Seelzer Sportvereine tätig. Als erfahrener Partner der Vereine und der Gebäudeverwaltung der Stadt organisiert er die Hallenzeiten der Seelzer Sporthallen. Probleme klärt und regelt er direkt mit den örtlichen Vereinen und Gruppen. Seit Jahren organisiert Thomas Wolff zudem in leitender Funktion Kirchentage auf Bundesebene und internationale Pfadfindertreffen.

Sehnde:

Christiane Dröse hat 1999 zusammen mit ihrem Ehemann sowie weiteren Aktiven den Verein "Down-Syndrom Hannover" gegründet. Seit 2018 gehört sie dem Verein "Aktiv DabeiSein" e.V. - Selbstbestimmung und Teilhabe mit Behinderungen an.

Die beiden Selbsthilfvereine kooperieren und entwickeln gemeinsam Aktivitäten. Christiane Dröse berät zudem Angehörige von Menschen, die mit Down-Syndrom leben. **Friedrich Wilhelm Haarstrich** ist seit 2018 Mitglied im Aktiv DabeiSein e.V. und Gründungsmitglied der eG. Aufgrund seiner betriebswirtschaftlichen Kenntnisse hat er einen erheblichen Beitrag zur Konzeptionierung und Ausrichtung des Vereines geleistet. Er mit umgebauten Fahrzeuge für Menschen mit Behinderungen und Angeboten für selbstbestimmte Wohngruppen trägt er zur Teilhabe dieser Menschen bei. **Margret Nolles** gilt als "Multitalent": 1966 begann sie im Kinderturnverein des TUS Wehmingen v. 1908 e.V. und ist dort seit 1970 bis heute Vereinsjugendleiterin. Das Kinder- und Jugendzeltlager der Ferienpassaktion Sehnde liegt seit 25 Jahren in ihren Händen. Sie ist zudem Sprecherin der Lektorinnen und Lektoren und Prädikantinnen und Prädikanten im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt und im Sprengel Hildesheim-Göttingen und leitet den Besuchsdienst der Kirchengemeinden. Für den Seniorenkreis "Spätlese plant sie die Aktivitäten. Seit 1978 Mitglied der CDU und der Frauen Union, ist sie in verschiedenen Positionen auf kommunaler, Bezirks- und Landesebene aktiv. Für den Verein "Schulhaus Wehmingen" führt sie seit 1984 die Kasse. Das Sehnder Bündnis für Familie hat sie 2009 mitgegründet und mischt bei der "Aktion Rucksack" für Familien mit Neugeborenen mit.

Springe:

Volker Beßling engagierte sich als Schulleiternrat und Vorsitzender des Eltern-Fördervereins der Grundschule Völksen sowie als Elternvertreter der IGS Mühlenberg. Seit mehr als 30 Jahren bekleidet der Sozialdemokrat zudem das Amt des stellvertretenden Ortsbürgermeisters in Völksen. Im SPD-Ortsverband ist er Vorsitzender und Kassierer und organisiert das SPD-Kinderfest sowie den Weihnachtsmarkt.

Uetze:

Hartmut Hasberg gilt als "eine der besten Seelen des Dorfes Schwüblingsen" und engagiert sich im Schützenverein als Schießsportleiter und bei der Ortsfeuerwehr als stellvertretender Ortsbrandmeister. Er hat bei Hochwassereinsätzen und beim Moorbrand im Emsland vor Ort geholfen. Darüber hinaus erledigt er alles, "was sonst noch anfällt", und unterstützt bei jeder Veranstaltung. **Walter Schmucker** ist als "gute Seele des Vereins" seit 1975 Mitglied beim Fußballverein des TSV Obershagen, unter anderem als Schriftführer, Kassenwart und Platzwart. Er unterstützt er bei Spielen und Festen.

Wedemark:

Dr. Bettina Arasin ist das kulturelle Angebot im ländlichen Raum ein besonderes Anliegen. Seit 2009 Vorsitzende der "Brelinger Mitte" ist sie sowohl Initiatorin als auch treibende Kraft. Sie gründete zudem die Initiative "Ponykinder", um Kinder den Spaß mit Natur und Tieren näher zu bringen, und veranstaltet regelmäßige "Eltern-Kind-Touren" in Brelingen, um frisch zugezogenen Familien willkommen zu heißen. Auch generationsübergreifende Aktivitäten, Mundorgelsingen und Männerkochkurse stehen auf ihrem Programm. Sie wird als "fröhliche und lebendige Oase" und als "absoluter Vereinsmensch" geschätzt. **Jörg Krahl** ist als Sportwart und zweiter Vorsitzender beim TSV Burgdorf im Bereich Leichtathletik tätig und als Kampfrichter in der gesamten Region unterwegs. Bereits seit 1997 ist er zudem im Abteilungsvorstand des Nds. Leichtathletikverbandes als Jugendwart.

Wennigsen

Martin Röhl leitet den Jugendbereich in der Fußballsparte des TSV Wennigsen. Neben vielen organisatorischen Aufgaben begleitet er seit mehr als zehn Jahren eine von ihm ins Leben gerufene Kinder- und Jugendmannschaft. Während der Corona-Pandemie hat er mit kreativen Ideen dafür gesorgt, dass die Mannschaft kontaktlos weiter trainiert.

Wunstorf

Ulrike Coldewey ist erste Vorsitzende der Kunstschule Wunstorf e.V. und begleitet Projekte in Schulen und Kitas nicht nur in Wunstorf, sondern initiiert Aktionen in der gesamten Region. Zudem hat sie Kurse für Geflüchtete im Luther-Weg in Wunstorf organisiert. **Carola und Bilsad Ramovic** haben 2019 die Facebook-Gruppe "Wir sind Wunstorf – gemeinsam sind wir stärker" gegründet. Die private Initiative, bei der Hilfe angeboten und um Hilfe gebeten wird, hat inzwischen mehr als 3.000 Mitglieder. Unter anderem wurden Müllsammel- sowie Spendenaktionen für die Tafel ins Leben gerufen und Hilfsketten in Gang gesetzt. **Bettina K.**